

„Habt keine Angst vor der Zukunft“

ABSCHIEDSFEIER Oberschule überreicht Abschlusszeugnisse an 24 Neunt- und Zehntklässler

WESTERHOLT/AH/IF – Nach dem Motto „Fly away“ wurden die Abschlussschüler an der Oberschule Westerholt am Freitag feierlich verabschiedet. 24 Schüler erhielten ihre Abschlusszeugnisse, davon drei Schüler aus der Klasse 9a, drei aus der 9b und 18 Absolventen aus der 10a. Wie im vergangenen Jahr haben Lehrer, Eltern und Schüler eine schöne pandemiegerechte Abschlussfeier an der David-Fabricsius-Ganztagsschule vorbereitet, um die Absolventen würdig zu entlassen. „Die Neuntklässlerinnen Neele Coordes und Frida Reimer führten durch das Programm unter der technischen Leitung von Lehrer Achim Jacob in der festlich geschmückten Aula“, sagt Lehrerin Caren Deschan, zuständig an der Schule für die Öffentlichkeitsarbeit.

Die Schüler seien gut vorbereitet auf ihre Zukunft, hob Schulleiter Jan Huuk in seiner Rede hervor. Eltern, Lehrer und Schüler hätten alles gegeben, um dieses etwas andere Schuljahr sehr gut zu meistern. „Ihr habt bewiesen, dass ihr auch mit schwierigen Zeiten umgehen könnt. Habt keine Angst vor der Zukunft“, ermutigte Jan Huuk die Jungen und Mädchen. Er gab ihnen eine Geschichte mit auf den Weg, die zum Nachdenken anregte und auf die wirklich wichtigen Werte aufmerksam machte.

Landrat Holger Heymann schloss sich diesen Worten an. Auch wenn alles nun anders sei, sollten die Schüler voller Hoffnung auf die Zukunft



Die Abschlussschüler der Klasse 10a.

BILDER: ACHIM JACOB

schauen. „Bleibt neugierig und gesund. Bleibt Eurer Heimat treu, vergesst nie, wo Eure Wurzeln sind. Eure Fähigkeiten werden hier gebraucht.“

Auch der Samtgemeindebürgermeister Jochen Ahrends wünschte den Schülern alles Gute. „Findet heraus, was Ihr euch wünscht und macht es. Das Leben schreibt seine eigene Geschichte, Ihr habt alle Möglichkeiten.“

Viel Spaß brachten den Anwesenden die vielen vorbereiteten Videobeiträge. Beim Ranking der Klasse 10 fanden sich auch die Ruhigen, Wissbegierigen und Besserwisser wieder und beim Videobeitrag der Klasse 9 erfuhren alle, wer gerne den freiwilligen Fedegedienst übernahm. Die selbst gedrehten und bearbeiteten Videos der Klassen 5 riefen sowohl



Die Abschlussschüler der Klassen 9a und 9b auf der Bühne.

Rührung als auch einige Lacher hervor. In der Bilder-Show konnten die Schüler die letzten sechs Jahre an ihrer Schule Revue passieren lassen.

„Wir haben eine neue Stufe des Lebens erreicht. Wir gehen mit einem lachenden und einem weinenden Auge“, sind sich Stina Bents und Leonie Dollmann aus der 10a einig.

Die Elternvertreterin Hinrika Bents lobte die Lehrer, Schüler und Eltern, welche in der Krise alles gegeben hätten. Nun sei es Zeit, die Kapitänspose abzugeben, nun entschieden die Kinder über ihre Zukunft. „Doch egal, wo die Reise hingeht, die Eltern sind der Heimatanker, wohin Ihr immer zurückkehren könnt“,

sagte sie. Wie erfolgreich die Schüler die Zeit gemeistert haben, spiegelt sich auch in den Abschlüssen wider. 75 Prozent der Zehntklässler gehen mit einem erweiterten Realschulabschluss. Für die besten Leistungen in ihrem Jahrgang wurden Anke Ommen (Klasse 9) und Leonie Dollmann (Klasse 10) geehrt. Alle Schüler erhielten zum Zeugnis ein kleines Geschenk vom Förderverein. Leonie Dollmann überreichte die Geschenke an die Klassenlehrerin. Auch die Fachlehrer und die Schulleitung erhielten ein kleines Präsent.

Die Schüler beginnen ab dem Sommer Berufsausbildungen, besuchen Berufsschulen oder streben höhere Schulabschlüsse an. Viele von ihnen zieht es in den sozialen Bereich.